

# VBA PuS 2026

**Willkommen zur Preis- und Strukturumfrage 2026**

im Bergungs- und Abschleppgewerbe



## **Preis- und Strukturumfrage 2026 des VBA e.V.**

**Bei dieser Umfrage handelt es sich um eine anonyme Erhebung.**

**Um eine breite Branchenübersicht zu erstellen, können auch Abschleppdienste, die nicht Mitglied im VBA e.V. sind, an dieser Erhebung teilnehmen.**

**Nutzen Sie diese Umfrage, damit Ihre aktuellen Verrrechnungssätze in der Preis- und Strukturumfrage 2026 berücksichtigt werden.**

**Bitte beachten Sie, dass Fragen die mit "\*" gekennzeichnet sind, Pflichtfragen sind, die beantwortet werden müssen!**

Einverständniserklärung:

**Ich habe den Sinn und Zweck der Umfrage verstanden. Mit der statistischen Verarbeitung meiner Angaben bin ich einverstanden. Die Übermittlung meiner Angaben im folgenden Fragebogen erfolgt verschlüsselt und anonym. Veröffentlicht wird nur das Gesamtergebnis.**

**Personenbezogene Daten, die zur Teilnahme recherchiert wurden, werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.**

**Während der Online-Befragung ist die zeitweise Installation kleiner Hilfsprogramme, sogenannter Cookies, auf meinem Computer erforderlich. Diese dienen ausschließlich der technischen Durchführung und werden nach Abschluss der Befragung automatisch deaktiviert.**

**Ich stimme der Verwendung von Cookies zu. \***

Ich bin einverstanden und nehme an der Befragung teil.

Ich bin **nicht** einverstanden und nehme an der Befragung **nicht** teil.

**Bitte geben Sie an, in welchem Bundesland der Sitz Ihres Unternehmens ist: \***

A dropdown menu with the text "Bitte wählen..." and a small downward-pointing triangle icon on the right side.

## Zu Ihrem Unternehmen

Sind Sie Mitglied im VBA e.V.? \*

Ja

Nein

Sind Sie mit der Verbandsarbeit des letzten Jahres zufrieden? \*

Ja

Nein

Haben Sie Verbesserungsvorschläge für die Verbandsarbeit?

**Welche Themen soll der VBA e.V. neben den bisherigen zukünftig behandeln?**

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to write their answer to the question above. The box is positioned horizontally and occupies a significant portion of the page's width.

**Welche gewerblichen Aktivitäten betreiben Sie außer denen Ihres Bergungs- und Abschleppbetriebs sowie Pannenhilfe?**

Sie können mehrere Optionen auswählen:

Kfz-Markenhändler

Kfz-Werkstatt

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Kranbetrieb

Ölspurbeseitigung mit Spezialgerät

Vertrag mit Automobilclub, Assisteur oder Versicherung

Vertrag mit öffentlichen Auftraggebern (Polizei, Staatsanwaltschaft)

Private Parkraumbewirtschaftung

Private Parkraumbewirtschaftung

Reifendienst

Andere

**Bitte geben Sie an, wieviel Abschlepp- / Bergungs- / Transportaufträge Sie im Durchschnitt pro Jahr tätigen: \***

bis 1.000 Aufträge

1.000 bis 5.000 Aufträge

5.000 bis 10.000 Aufträge

10.000 bis 25.000 Aufträge

über 25.000 Aufträge

**Bitte machen Sie Angaben zu Ihrem Einzugsgebiet Ihres Firmenstandortes: \***

Sie können mehrere Optionen auswählen:

Großstadt / Ballungsgebiet

Kleine bis mittelgroße Stadt

Ländliche Region

## Tätigkeitsbereiche PKW und LKW

Sind Sie im PKW-Bereich bis 3,50 t zGM aktiv tätig? \*

Ja

Nein

### PKW-Bereich bis 3,50 t zGM

Sie können mehrere Optionen auswählen:

PKW: Bergen, Abschleppen, Schleppen und Transportieren von Fahrzeugen bis 3,50 t zGM

PKW: Pannenhilfe für Fahrzeuge bis 3,50 t zGM

PKW-Werkstatt (Kfz-Meisterbetrieb)

Pick-Up PKW (Überführungen)

---

**Sind Sie im LKW-/Schwerverkehrsbereich aktiv tätig? \***

Ja

Nein

### **LKW-/Schwerverkehr**

Sie können mehrere Optionen auswählen:

LKW: Bergen, Abschleppen, Schleppen und Transportieren von Fahrzeugen bis 40 t zGM

LKW: Pannenhilfe für Fahrzeuge bis 40 t zGM

LKW-Werkstatt (Kfz-Meisterbetrieb)

Pick-Up LKW (Überführungen)

**PKW und LKW: Sind Sie bei einer Vermittlungszentrale (z.B. GDV, APU/Verkehrsverein) gelistet? \***

Ja

Nein

# Der Fuhrpark im Bergungs- und Abschleppbetrieb und der Stundenverrechnungssatz

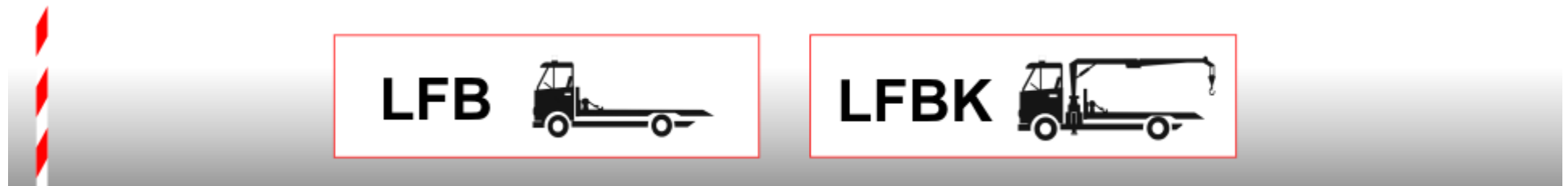
Unter dem Stundenverrechnungssatz versteht man die Gebühr für das Einsatzfahrzeug inkl. des Fahrers zur normalen Arbeitszeit, der Kilometerleistung und der Hakenlastversicherung.

Dieser Stundensatz enthält außerdem Leistungen wie:

- die Bergung
- die Absicherung nach DGUV-I 2014-010 (ehemals BGI 800)
- Fahrbahnreinigung
- Wartezeiten und ähnliche Tätigkeiten.

Zusatzpersonal, Material, Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, Sondergerät sowie die Mehrwertsteuer werden gesondert berechnet.

LKW für Fahrzeugbeförderung/Kran LFB/LFBK (Bergungs-/Plateau-Fahrzeuge) sind Fahrzeuge, die liegengebliebene Fahrzeuge mittels technischer Einrichtungen, d.h. mittels Winde und/oder Ladekran, Hubeinrichtung / Hubbrille auf die Ladefläche ziehen oder heben und dann abtransportieren.



## Welche Fahrzeuge halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor?

Bitte beachten Sie die Zusatzinformationen durch Anklicken auf 

### Empfehlung Standardausrüstung LFB/LFBK:

- Umlenkrolle(n) steckbar auf Plateau
- Umlenkrolle(n) universell mit drehbarem Wirbelhaken
- Standardanschlagmittel wie Bergeketten, Rundschlingen, Seile und Schäkel
- Fahrzeugsicherungsgurte für Plateau
- Fahrzeugsicherungsgurte für Hubbrille (sofern vorhanden)
- Standardzurrgurte in ausreichender Anzahl
- Schaufel, Besen, Mülleimer und/oder ausreichend stabile Müllsäcke
- Anbaubare oder fest montierte Kugelkopfkupplung am Heck bzw. Hubbrille
- Übliche Handwerkzeuge und sonstige Ausrüstung Mindestanforderung zur Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen gem. Bundesverkehrsblatt (Absicherungsmaterial, Ölbinder, etc.)

### NICHT zur Standardausrüstung zählen:

- Verladehilfen wie Rangierroller/Radroller
- Breite Hebebänder
- Anschlagmittel für Radnaben
- Am Heck ansteckbarer Rollenkopf für Windenseilführung zum seitlichen Zug und Schrägzug

LFB bis 12 t zGM

LFB bis 18 t zGM

LFB über 18 t zGM

LFBK bis 12 t zGM

LFBK über 12 t zGM

LFBK bis 18 t zGM LFBK über 18 t zGM

### Wie viele LFB bis 12 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor?

Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

	Anzahl Ihrer Fahrzeuge	Euro pro Std. netto
<b>LFB bis 12 t zGM</b> - Anzahl und Stundenverrechnungssatz	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Wie viele LFB bis 18 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor?

Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

	Anzahl Ihrer Fahrzeuge	Euro pro Std. netto
<b>LFB bis 18 t zGM</b> - Anzahl und Stundenverrechnungssatz	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Wie viele LFB über 18 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

Euro pro Std. netto

**LFB über 18 t zGM** - Anzahl und Stundenverrechnungssatz

**Wie viele LFBK bis 18 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

Euro pro Std. netto

**LFBK bis 18 t zGM** - Anzahl und Stundenverrechnungssatz

**Wie viele LFBK über 18 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

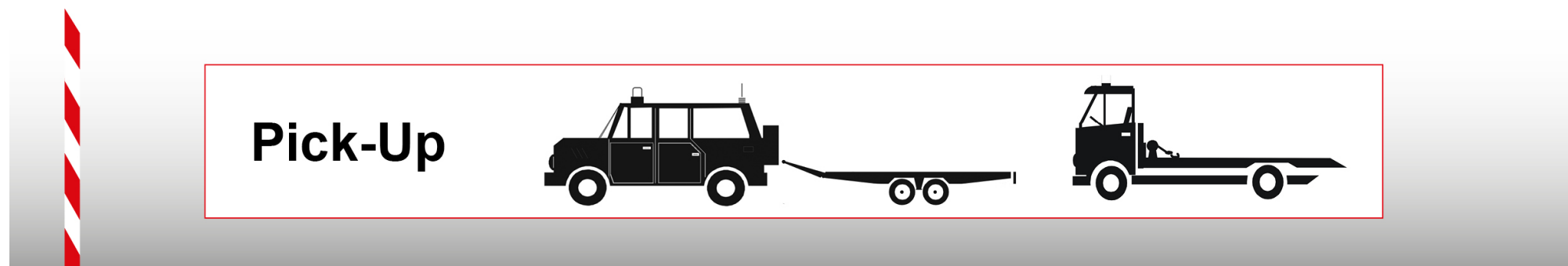
Euro pro Std. netto

**LFBK über 18 t zGM** - Anzahl und Stundenverrechnungssatz

## Überführungen (Pick-Up) von Fahrzeugen für den Auftragsbereich bis 3,50 t zGM

Als Pick-Up wird eine Zusatzleistung nach einem Abschleppen/Transportieren (Grundleistung) angesehen, die eine Gesamtfahrstrecke von mehr als 100 km (Hin- und Rückfahrt) umfasst, wobei die Maut regelmäßig streckenabhängig ist und separat verrechnet wird.

In dem Kilometerverrechnungssatz ist der Fahrer zur normalen Arbeitszeit inbegriffen.



### Kilometerverrechnungssatz für Pick-Up-Leistungen

Bitte geben Sie den Euro-Betrag ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

Euro pro Km netto (ohne Maut)

Kilometerverrechnungssatz für Pick-Up

(Leer- und Lastfahrt)



## Sonstige-Kfz-Pannenhilfefahrzeuge (SKP) für den PKW-Auftragsbereich (bis 3,50 t zGM)

Darunter sind solche Fahrzeuge zu verstehen, die nach ihrer Bauart und Einrichtung ausschließlich zur Behebung vornehmlich technischer Störungen von Kraftfahrzeugen mit Bordmitteln vor Ort bzw. am Pannenort bestimmt sind.

In dem Stundenverrechnungssatz ist der Fahrer zur normalen Arbeitszeit inbegriffen.



### Wie viele SKP halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor?

Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

	Anzahl Ihrer Fahrzeuge	Euro pro Std. netto
<b>SKP-</b> Anzahl und Stundenverrechnungssatz	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Diagnosegerät: bis 3,50 t zGM (PKW)

Zum Einsatz von Diagnosegeräten bitten wir um eine Angabe, **ob** bzw. **wie** Sie diese im Rahmen der Pannenhilfe auf der Straße für den Auftragsbereich bis 3,50 t zGM verrechnen.

Ist der Einsatz eines Diagnosegerätes *-wenn erforderlich-* in der Einsatzzeit enthalten? \*

Ja

Nein

## Verrechnungssatz für Diagnosegerät

Bitte geben Sie den Euro-Betrag ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

Euro pro Einsatz netto

Pauschale pro Einsatz

## Entsorgung Trümmerteile nach Unfall bei Fzg. bis 3,5 t zGM

Bitte geben Sie an, ob Sie dem Auftraggeber die Entsorgungskosten für Trümmerteile nach einem Unfall in Rechnung stellen.

**Berechnen Sie die Entsorgung von Trümmerteilen im Auftragsbereich bis 3,5 t zGM *pauschal*? \***

Ja

Nein

### Verrechnungssatz für Entsorgung von Trümmerteilen

Bitte geben Sie den Euro-Betrag ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

Euro netto

Pauschale

## Rad- und Rangierroller bei Fzg. bis 3,5 t zGM

Setzen Sie Radroller und Rangierroller ein? \*

Ja

Nein



**Verrechnungssatz pauschal pro Achse (Euro netto pro Einsatz)**

*Bitte geben Sie den Euro-Betrag ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Euro pro Einsatz netto

Pauschale pro Einsatz

## Abschlepp-Dollyachse bis 3,5 t zGM

Setzen Sie in Ihrem Betrieb eine Abschlepp-Dollyachse ein? \*

Ja

Nein

Spezieller Abschlepproller, um in Verbindung mit einer Hubbrille ein nicht fahrbereites Fahrzeug schnell und sicher abzuschleppen.



**Verrechnungssatz pauschal pro Achse (Euro netto pro Einsatz)**

*Bitte geben Sie den Euro-Betrag ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125.50 oder 135.00).*

Größe: 110 x 110 mm (ca. 12,5 cm x 12,5 cm)

Euro pro Einsatz netto

Pauschale pro Einsatz

## Abschleppwagen AWU bis 3,50 t zGM



Setzen Sie Abschleppwagen AWU für den Auftragsbereich bis 3,50 t zGM in Ihrem Betrieb ein? \*

Ja

Nein

Wie viele Abschleppwagen AWU (Hubbrillenfahrzeuge) für den Auftragsbereich bis 3,50t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor? Achtung: mind. 900 kg Hublast!

In dem Stundenverrechnungssatz ist der Fahrer zur normalen Arbeitszeit inbegriffen.

Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem Komma (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

## Bitte beachten Sie die Zusatzinformationen durch Anklicken

auf  \*

### Empfehlung Standardausrüstung AWU:

- Hubgabeln zur Aufnahme von Fahrzeugen an Achsen, Fahrzeugrahmen oder Federn
- Hubgabeln zur Aufnahme von stark beschädigten Fahrzeugen mittels Hubketten
- Hubbrille/Radgreifer inkl. Sicherungsmaterial zur Aufnahme von Fahrzeugen an den Rädern
- Standard-Anschlagmittel (Hub- u. Zugketten, Hub- u. Zugseile, Rundschlingen, Verbindungsteile wie Schäkel u. dgl.)
- Standard-Spanngurte in ausreichender Anzahl
- Umlenkrolle(n)
- Standard-Elektroverbindungskabel zur Stromversorgung eines Anhängers/Aufliegers
- Übliche Handwerkzeuge und sonstige Ausrüstung Mindestanforderung zur Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen gem. Bundesverkehrsblatt (Absicherungsmaterial, etc.)

### NICHT zur Standardausrüstung gehören:

- Spezialwerkzeuge wie Abzieher, Drehmomentvervielfältiger, Gewindeschneider u. dgl.
- Kraftbetriebene Werkzeuge (pneumatisch/elektrisch oder kraftstoffbetrieben) wie Trennschleifer, Schlagschrauber, Stromaggregate u. dgl.
- Chemisch oder elektrisch betriebene Schweiß- u. Schneidgeräte, wie Autogenschneidbrenner, Plasmaschneidgerät etc.
- Kraft- oder handbetriebene Kettenzüge und Spannketten
- Spezielle Anschlagmittel wie Schwerlast-Hebebänder u. dgl.
- Spezielle Hub- u. Zug- Anschlagmittel zur Montage an Radnaben von Transportern und Anhängern
- Hub-, Berge- und Abschlepptraversen für moderne Fahrzeuggenerationen zur Montage an der Fahrzeugfront über die vorgesehenen Schraubgewinde für Abschleppösen

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

Euro pro Std. netto

**AWU** für den Auftragsbereich bis 3,50 t zGM

## Schwerverkehr AWU bis 40 t zGM

Hierzu bitten wir um eine Angabe, in welchen Gewichtsklassen Sie im LKW- und Schwerverkehrsbereich mit Ihren Einsatzfahrzeugen tätig werden können und wie hoch der jeweilige Stundenverrechnungssatz für die Fahrzeuge inkl. des Fahrers, der Kilometerleistung und der Hakenlastversicherung zur normalen Geschäftszeit ist.

Dieser Stundensatz enthält außerdem u. a. Leistungen wie:

- die Bergung,
- die Absicherung nach DGUV-I 214-010 (ehemals BGI 800),
- den Ausbau der Kardanwelle,
- die Versorgung mit Fremdluft,
- das Lösen bzw. Aktivieren des Federspeichers,
- die Fahrbahnreinigung,
- Wartezeiten und ähnliche Tätigkeiten

Zusatzpersonal, Material, Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, Sondergerät sowie die Mehrwertsteuer werden gesondert berechnet.



## Über welche AWU verfügen Sie?

**Bitte beim Ausfüllen unbedingt die zulässige Traglast (Hublast) und die zulässige Anhängelast Ihrer Einsatzfahrzeuge beachten! Bei allen Angaben ist von der zulässigen Gesamtmasse (zGM) des Havaristen bis max. 40 t auszugehen.**

**Sie können mehrere Optionen auswählen:**

**Bitte beachten Sie die Zusatzinformationen durch Anklicken auf**

### **Empfehlung Standardausrüstung AWU:**

- Hubgabeln zur Aufnahme von Schwerfahrzeugen an Achsen, Fahrzeugrahmen oder Federn
- Hubgabeln zur Aufnahme von stark beschädigten Schwerfahrzeugen mittels Hubketten
- Hubbrille Radgreifer inkl. Sicherungsmaterial zur Aufnahme von Schwerfahrzeugen an den Rädern
- Konsole mit Sattelkupplung zur Aufnahme von Sattelaufliegern
- Konsole mit Anhängerkupplung zur Aufnahme von Anhängern (normal-/tiefgekuppelt)
- Standard-Anschlagmittel (Hub- u. Zugketten, Hub- u. Zugseile, Rundschlingen, Verbindungsteile wie Schäkel u. dgl.)
- Standard-Spanngurte in ausreichender Anzahl
- Umlenkrolle(n)
- Standard-Luftleitungen zur Fremdluftbefüllung von LKW und Anhängern
- Standard-Elektroverbindungskabel zur Stromversorgung eines Anhängers/Aufliers
- Übliche Handwerkzeuge und sonstige Ausrüstung Mindestanforderung zur Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen gem. Bundesverkehrsblatt (Absicherungsmaterial, etc.)

### **NICHT zur Standardausrüstung gehören:**

- Spezialwerkzeuge wie Abzieher, Drehmomentvervielfältiger, Gewindeschneider u. dgl.
- Kraftbetriebene Werkzeuge (pneumatisch/elektrisch oder kraftstoffbetrieben) wie Trennschleifer, Schlagschrauber, Stromaggregate u. dgl.

- Chemisch oder elektrisch betriebene Schweiß- u. Schneidgeräte, wie Autogenschneidbrenner, Plasmaschneidgerät etc. Kraft- oder handbetriebene Kettenzüge und Spannketten
- Spezielle Anschlagmittel wie Schwerlast-Hebebänder u. dgl.
- Spezielle Hub- u. Zug- Anschlagmittel zur Montage an Radnaben von LKW und Anhängern
- Hub-, Berge- und Abschlepptraversen für moderne Fahrzeuggenerationen zur Montage an der Fahrzeugfront über die vorgesehenen Schraubgewinde für Abschleppösen

2-Achs-Abschleppwagen (AWU)

3-Achs-Abschleppwagen (AWU)

4-Achs-Abschleppwagen (AWU)

**Wie viele 2-Achs-Abschleppwagen (AWU) für den Auftragsbereich bis 40 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor und wie berechnen Sie diese jeweils?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

Euro pro Std. netto

**2-Achs-Abschleppwagen (AWU)**

**Wie viele 3-Achs-Abschleppwagen (AWU) für den Auftragsbereich bis 40 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor und wie berechnen Sie diese jeweils?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

Euro pro Std. netto

**3-Achs-Abschleppwagen (AWU)**

**Wie viele 4-Achs-Abschleppwagen (AWU) für den Auftragsbereich bis 40 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor und wie berechnen Sie diese jeweils?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

Euro pro Std. netto

**4-Achs-Abschleppwagen (AWU)**

## Schwerverkehr Kranfahrzeuge SBAK (BKF/Rotator)

Setzen Sie in Ihrem Betrieb Spezial-Abschlepp-, Berge- und Kranfahrzeuge (z.B. Tadano-Faun BKF, Rotator) ein? \*

Ja

Nein

**SBAK/BKF**



**Wie viele Spezial-Berge- bzw. Kranfahrzeuge (z.B. Tadano-Faun BKF, Rotator) für den Auftragsbereich bis 40 t zGM halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor und wie berechnen Sie diese jeweils?**

**Hierzu bitten wir um eine Angabe, wie hoch der jeweilige Stundenverrechnungssatz für die Fahrzeuge inkl. des Fahrers, der Kilometerleistung und der Hakenlastversicherung zur normalen Geschäftszeit ist.**

**Dieser Stundensatz enthält außerdem u.a. Leistungen wie:**

- die Bergung,
- die Absicherung nach DGVU-I 214-010,
- den Ausbau der Kardanwelle,
- die Versorgung mit Fremdluft,
- das Lösen bzw. Aktivieren des Federspeichers,
- die Fahrbahnreinigung,
- Wartezeiten und ähnliche Tätigkeiten

**Zusatzpersonal, Material, Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, Sondergerät sowie die Mehrwertsteuer werden gesondert berechnet.**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem Komma (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

**Bitte beachten Sie die Zusatzinformationen durch Anklicken auf**

**Empfehlung Standardausrüstung:**

- Hubgabeln zur Aufnahme von Schwerfahrzeugen an Achsen, Fahrzeugrahmen oder Federn
- Hubgabeln zur Aufnahme von stark beschädigten Schwerfahrzeugen mittels Hubketten

- Hubbrille/Radgreifer inkl. Sicherungsmaterial zur Aufnahme von Schwerfahrzeugen an den Rädern
- Konsole mit Sattelkupplung zur Aufnahme von Sattelaufliegern
- Konsole mit Anhängerkupplung zur Aufnahme von Anhängern (normal-/tiefgekuppelt)
- Standard-Anschlagmittel (Hub- u. Zugketten, Hub- u. Zugseile, Rundschlingen, Verbindungsteile wie Schäkel u. dgl.)
- Standard-Spanngurte in ausreichender Anzahl
- Umlenkrolle(n)
- Standard-Luftleitungen zur Fremdluftbefüllung von LKW und Anhängern
- Standard-Elektroverbindungskabel zur Stromversorgung eines Anhängers/Aufliegers.
- Übliche Handwerkzeuge und sonstige Ausrüstung Mindestanforderung zur Ausrüstung von Pannenhilfsfahrzeugen gem. Bundesverkehrsblatt (Absicherungsmaterial, etc.)

**NICHT zur Standardausrüstung gehören:**

- Spezialwerkzeuge wie Abzieher, Drehmomentvervielfältiger, Gewindeschneider u. dgl.
- Kraftbetriebene Werkzeuge (pneumatisch/elektrisch oder kraftstoffbetrieben) wie Trennschleifer, Schlagschrauber, Stromaggregat u. dgl.
- Chemisch oder elektrisch betriebene Schweiß- u. Schneidgeräte, wie Autogenschneidbrenner, Plasmaschneidgerät etc. Kraft- oder handbetriebene Kettenzüge und Spannketten
- Spezielle Anschlagmittel wie Schwerlast-Hebebänder u. dgl.
- Spezielle Hub- u. Zug- Anschlagmittel zur Montage an Radnaben von LKW und Anhängern
- Hub-, Berge- und Abschlepptraversen für moderne Fahrzeuggenerationen zur Montage an der Fahrzeugfront über die vorgesehenen Schraubgewinde für Abschleppösen

Anzahl Ihrer  
Fahrzeuge

Euro pro Std. netto

**BKF / Rotator** bis 40 t zGM

## Pannenhilfefahrzeuge (SKP), Werkstattwagen (SKW) oder Rüstwagen (RW)

Setzen Sie in Ihrem Unternehmen für den LKW-Auftragsbereich (ab 3,50 t zGM) nachfolgende Fahrzeuge ein?

Sie können mehrere Optionen auswählen:

Pannenhilfefahrzeug (SKP)

Werkstattwagen (SKW) oder Rüstwagen (RW)



Über wie viele Pannenhilfefahrzeuge für den LKW-Auftragsbereich (ab 3,50 t zGM) verfügen Sie in Ihrem Fuhrpark und wie berechnen Sie diese jeweils?

**In dem Stundenverrechnungssatz ist der Fahrer zur normalen Arbeitszeit inbegriffen.**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

	Anzahl Ihrer Fahrzeuge	Euro pro Std. netto
<b>Pannenhilfefahrzeug (SKP) mit Fachkraft besetzt</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Pannenhilfefahrzeug (SKP) mit Bergungsleiter besetzt</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Über wie viele Werkstattwagen (SKW) oder Rüstwagen (RW) für den LKW-Auftragsbereich (ab 3,50 t zGM) verfügen Sie in Ihrem Fuhrpark und wie berechnen Sie diese jeweils?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

	Anzahl Ihrer Fahrzeuge	Euro pro Std. netto
<b>Werkstattwagen (SKW) oder Rüstwagen (RW) mit Fachkraft besetzt</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Werkstattwagen (SKW) oder Rüstwagen (RW) mit Bergungsleiter besetzt</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Autokrane (AK) und Mobilkrane (MK)

Hier bitten wir um eine Angabe, in welchen Gewichtsklassen Sie im LKW- und Schwerverkehrsbereich mit Ihren Einsatzfahrzeugen tätig werden können und wie hoch der jeweilige Stundenverrechnungssatz für die Fahrzeuge inkl. des Fahrers, der Kilometerleistung und der Hakenlastversicherung zur normalen Geschäftszeit ist.

Dieser Stundensatz enthält außerdem u.a. Leistungen wie:

- die Absicherung nach DGUV-I 214-010,
- Wartezeiten und ähnliche Tätigkeiten

**Hinweis:** Bitte geben Sie den Verrechnungssatz ohne Aufballastierung bzw. Ballastanhänger an.

Zusatzpersonal, Material, Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, Sondergerät sowie die Mehrwertsteuer werden gesondert berechnet.

**Setzen Sie in Ihrem Unternehmen Autokrane oder Mobilkrane im Schwerverkehrsbereich ein? \***

Ja

Nein



**Bitte wählen Sie zunächst die Tragkraft der einzelnen Auto- bzw. Mobilkrane bei Bergungseinsätzen aus.**

Sie können mehrere Optionen auswählen:

Tragkraft 40 t bis 60 t

Tragkraft 60 t bis 80 t

Tragkraft 80 t bis 100 t

**Wie viele Autokrane/Mobilkrane mit einer Tragkraft von 40 t bis 60 t halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor und wie berechnen Sie diese bei Bergungseinsätzen jeweils?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl solcher Krane Euro pro Std. netto

**Autokran/Mobilkran von 40 t bis 60 t**

(ohne Aufballastierung bzw. Ballastanhänger)

**Welche Pauschale berechnen Sie für den Ballasttransport bei Bergungseinsätzen beim Einsatz eines Autokrans/Mobilkrans von 40 t bis 60 t ?**

Euro/netto

**Ballasttransport**

Verrechnung netto pauschal pro Einsatz

**Wie viele Autokrane/Mobilkrane mit einer Tragkraft von 60 t bis 80 t halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor und wie berechnen Sie diese bei Bergungseinsätzen jeweils?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl solcher Krane Euro pro Std. netto

**Autokran/Mobilkran von 60 t bis 80 t**

(ohne Aufballastierung bzw. Ballastanhänger)

**Welche Pauschale berechnen Sie für den Ballasttransport bei Bergungseinsätzen beim Einsatz eines Autokrans/Mobilkrans von 60 t bis 80 t ?**

Euro/netto

**Ballasttransport**

Verrechnung netto pauschal pro Einsatz

**Wie viele Autokrane/Mobilkrane mit einer Tragkraft von 80 t bis 100 t halten Sie in Ihrem Fuhrpark vor und wie berechnen Sie diese bei Bergungseinsätzen jeweils?**

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Anzahl solcher Krane    Euro pro Std. netto

**Autokran/Mobilkran von 80 t bis 100 t**

(ohne Aufballastierung bzw. Ballastanhänger)

**Welche Pauschale berechnen Sie für den Ballasttransport bei Bergungseinsätzen beim Einsatz eines Autokrans/Mobilkrans von 80 t bis 100 t ?**

Euro/netto

**Ballasttransport**

Verrechnung netto pauschal pro Einsatz

## Hilfsmittel und Sonderausstattung im Bereich Schwerverkehr bis 40 t zGM

Verfügen Sie über nachfolgende Sonderausstattungen? Wenn ja, wie verrechnen Sie diese jeweils?

**Hinweis:** Machen Sie bitte nur zu solchen Ausstattungen Angaben, über die Sie tatsächlich verfügen. Unzutreffende Felder lassen Sie bitte einfach aus. Achten Sie bei Ihrer Preisangabe bitte auf die zutreffende Einheit pro Stück oder Pauschale pro Einsatz!

Bitte geben Sie die zugehörigen Euro-Beträge ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

Euro/netto

**Rundschlinge** bis 10 t

Verrechnung netto pro Stück

**Rundschlinge** bis 20 t

Stück

Verrechnung netto pro

**Schwerlasthebegurte** bis 10 t

Stück

Verrechnung netto pro

**Schwerlasthebegurte** bis 20 t

Stück

Verrechnung netto pro

**Radanschläge / Radhalter 8 t Tragfähigkeit**

Verrechnung netto pro Stück

**Spreizen / Spreiztraverse inkl. Kettensatz**

Stück

Verrechnung netto pro

**Zugtraversen**

Verrechnung netto pauschal pro Einsatz

wie z. B. VDZ, Bäsman o. Ä.

**Hebekissen**

Verrechnung netto pauschal pro Einsatz

zum Anheben von Schwerlastfahrzeugen

**Bergekissen (Satz)**

Verrechnung netto pauschal pro Einsatz

**Catch-Bags (Satz)**

Verrechnung netto pauschal pro Einsatz

## Ladekrane

Setzen Sie Ladekrane (z. B. zur Ladungsbergung) ein?

Ladekrane sind Aufbaukrane, die beim Bergungseinsatz zusätzlich benötigt werden. \*

Ja

Nein

**Ladekrane**



Über wie viele solcher Ladekrane verfügen Sie und wie verrechnen Sie diese jeweils?

In dem Stundenverrechnungssatz ist der Fahrer zur normalen Arbeitszeit inbegriffen.

*Bitte verwenden Sie bei der Anzahl Ihrer Fahrzeuge nur ganze Zahlen. Euro-Beträge geben Sie bitte ohne Mehrwertsteuer (netto) mit*

2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

	Anzahl solcher Krane	Euro pro Std. netto
<b>bis 24,99 m/t Hublast</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>von 25 m/t bis 50 m/t Hublast</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>über 50 m/t Hublast</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

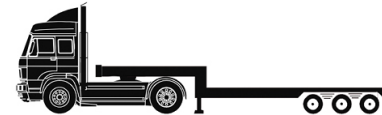
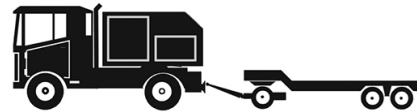
## Sondergeräte und -fahrzeuge für den Schwerverkehr

Halten Sie Sondergeräte oder -fahrzeuge wie Zugmaschinen, Tieflader, Gabelstapler, Dolly-Achsen, Räumgerät, Container und weitere(s) für den Schwerverkehr vor? \*

Ja

Nein

**Sondergerät**



### Verrechnungssätze für Sondergeräte und -fahrzeuge LKW

Bitte geben Sie die zugehörigen Euro-Beträge ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

**Hinweis:** Machen Sie bitte nur zu solchen Geräten oder Fahrzeugen Angaben, über die Sie tatsächlich verfügen. Unzutreffende Felder lassen Sie bitte einfach aus. Achten Sie bei Preisangaben bitte auch auf die zutreffende Einheit pro Stunde oder pro Kalendertag!

Euro netto

**Zugmaschine (inkl. Fahrer)**

Verrechnung pro Stunde  
für Auflieger oder Anhänger

**Tieflader inkl. Zugmaschine (inkl. Fahrer)**

Verrechnung pro Stunde  
für den Schwerverkehr

**Gabelstapler (ohne Personal)** Verrechnung pro Stunde  
bis 5 t Hublast

**Gabelstapler (ohne Personal)**

Verrechnung pro Stunde  
über 5 t Hublast

**Teleskop-/Radlader für Straße- oder Gelände (ohne Personal)**

Verrechnung pro Stunde  
bis 5 t Hublast

**Teleskop-/Radlader für Straße- oder Gelände (ohne Personal)**

Verrechnung pro Stunde über 5 t Hublast

**Mobilbagger mit Sondergreifer oder Gabelträger (ohne Personal)**

Verrechnung pro Stunde

**Dollyachse für den Schwerverkehr (ohne Zugmaschine)**

Verrechnung pro Stunde

ein oder zwei Achsen und einer Sattelkupplung zur Aufnahme eines Sattelauflegers

**Radroller mit Schwerlastrollen**

Verrechnung pro Stunde

um ein Fahrzeug mit blockiertem Rad kurzfristig von der Straße zu rangieren

**Radroller schwere Ausführung mit Luftbereifung**

Verrechnung pro Stunde

um ein Fahrzeug im fließenden Verkehr abzuschleppen

**Hakenlift/Containerfahrzeug (inkl. Fahrer)**

Verrechnung pro Stunde

**Container/Mulde bis 10 cbm (inkl. Stellplatz)**

Verrechnung pro Kalendertag

**Container/Mulde bis 20 cbm (inkl. Stellplatz)**

Verrechnung pro Kalendertag

**Container/Mulde bis 30 cbm (inkl. Stellplatz)**

Verrechnung pro Kalendertag

**flüssigkeitsdichte Abrollmulde (inkl. Stellplatz)**

Verrechnung pro Kalendertag

## Diagnosegerät ab 3,50 t zGM (LKW)

Wie verrechnen Sie den Einsatz eines Diagnosegerätes für den LKW-Auftragsbereich (ab 3,50 t zGM)?

Der Einsatz von Diagnosegeräten ist keine Inklusivleistung und wird branchenmehrheitlich pauschal nach Einsatz abgerechnet.

Bitte geben Sie die zugehörigen Euro-Beträge ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

Euro netto pro Einsatz

**Diagnosegerät** - Verrechnung pro Einsatz

## Stand-, Unterstell- bzw. Verwahrgebühren für PKW/LKW

### Freigelände oder Hof

Welche Stand-, Unterstell- bzw. Verwahrgebühren auf Freigelände oder Hof verrechnen Sie pro angefangenem Kalendertag?

Bitte geben Sie die zugehörigen Euro-Beträge ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

	Euro netto pro Kalendertag
<b>Zweiräder</b>	<input type="text"/>
<b>PKW, PKW-Anhänger oder Fzg. in PKW-Größe</b>	<input type="text"/>
<b>Wohnanhänger, Wohnmobile, Lieferwagen, Kleinbusse</b> (oder Fzg. in deren Größe)	<input type="text"/>
<b>LKW, Anhänger, Zugmaschinen</b> (oder Fzg. in deren Größe)	<input type="text"/>
<b>Sattelaufleger, Omnibusse</b> (oder Fzg. in deren Größe)	<input type="text"/>

**Komplette Hänger- oder Sattelzüge**

**Elektro-/Hybridfahrzeug PKW** auf entsprechender Quarantänefläche

**\*gemäß VDA-Handlungsempfehlung zum Bergen, Abschleppen und Transportieren von verunfallten Elektrofahrzeugen bei einer begründeten und dokumentieren Quarantäne (max. 3 Werktage) inkl. Temperaturüberwachung**

**Elektro-/Hybridfahrzeug LKW/Omnibus** auf entsprechender Quarantänefläche

**\*gemäß VDA-Handlungsempfehlung zum Bergen, Abschleppen und Transportieren von verunfallten Elektrofahrzeugen bei einer begründeten und dokumentieren Quarantäne (max. 3 Werktage) inkl. Temperaturüberwachung**

## **Halle oder Garage**

**Welche Stand-, Unterstell- bzw. Verwahrgebühren in Halle oder Garage verrechnen Sie pro angefangenem Kalendertag?**

*Bitte geben Sie die zugehörigen Euro-Beträge ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Euro netto pro  
Kalendertag

**Zweiräder**

**PKW, PKW-Anhänger oder Fzg. in PKW-Größe**

**Wohnanhänger, Wohnmobile, Lieferwagen, Kleinbusse** (oder Fzg. in deren Größe)

**LKW, Anhänger, Zugmaschinen** (oder Fzg. in deren Größe)

**Sattelaufleger, Omnibusse** (oder Fzg. in deren Größe)

**Komplette Hänger- oder Sattelzüge**

## Zuschlag für außerordentlichen Personalaufwand

Hierunter ist zusätzlicher Zeit- bzw. Personalaufwand des Unternehmens z. B. für

- nicht zu verantwortende Wartezeiten für Rückrufe,
- Organisation von Mietwagen oder Hotelzimmern sowie die Fahrzeugherausgabe außerhalb der Öffnungszeiten zu verstehen.

**Erheben Sie einen Zuschlag für außerordentlichen Aufwand außerhalb der Geschäftszeiten? \***

Ja

Nein

## Zuschlag für außerordentlichen Personalaufwand

*Bitte geben Sie den zugehörigen Euro-Betrag ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).*

Euro pro 1/4 Std. netto

**Zuschlag für außerordentlichen Aufwand** - Verrechnung pro angefangener 1/4 Std.

# Ölbindemittel

Wie verrechnen Sie an der Unfall- oder Pannenstelle im Erstangriff eingesetztes Ölbindemittel?

Bitte geben Sie den zugehörigen Euro-Betrag ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

Euro netto

Euro pro kg - ohne Entsorgung

Euro pro kg - inkl. Entsorgung

## Einsatzzeit/Personal

Unter der Einsatzzeit versteht man die Zeit von der Abfahrt zum Pannen- bzw. Unfallort bis zu dem Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug nach der Rückkehr auf das Betriebsgelände wieder für den nächsten Einsatz hergestellt ist.

Die Kosten für das Personal auf dem Einsatzfahrzeug sollten in den Stundenverrechnungssätzen der Fahrzeuge enthalten sein.

Die Empfehlung des VBA e.V. (gemäß geprüfter Fachbetrieb 2023) der branchenüblichen Überstundenstaffelungen ist nachfolgend aufgeführt:

**Montag bis Freitag: übliche Geschäftszeit: 08:00 bis 17:00 Uhr**  
**Überstunden: 25% Zuschlag: 17:00 bis 20:00 Uhr**  
**Nachtarbeit 50% Zuschlag: 20:00 bis 08:00 Uhr**

**Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr**  
**\*Alternativ ist im Zeitraum der samstäglichen Öffnungszeit das Eintreffen am Betriebsgelände innerhalb von 30 Minuten nach telefonischer Verständigung zu gewährleisten.\***  
**Überstunden: 50% Zuschlag 12:00 Uhr bis 23:59 Uhr**

**Sonntag und gesetzlicher Feiertag 100% Zuschlag: von 00:00 - 23:59 Uhr**

## Stundenverrechnungssätze für Personal

Bitte geben Sie die zugehörigen Euro-Beträge ohne Mehrwertsteuer (netto) mit 2 Dezimalen ein und trennen diese mit einem **Komma** (Beispiel: 125,50 oder 135,00).

Euro netto

In welcher Höhe verrechnen Sie eine **Bergungs- und Abschleppfachkraft** für den **PKW-Auftragsbereich**?

*Als Bergungs- und Abschleppfachkraft wird bei Streitigkeiten vor Gericht in der Regel nur anerkannt, wer nachweislich ca. 5 Jahre in diesem Fachgebiet tätig gewesen ist bzw. entsprechende Fachlehrgänge nachweisen kann!*

In welcher Höhe verrechnen Sie eine **Bergungs- und Abschleppfachkraft** für den **Schwerverkehrsbereich**?

*Als Bergungs- und Abschleppfachkraft wird bei Streitigkeiten vor Gericht in der Regel nur anerkannt, wer nachweislich ca. 5 Jahre in diesem Fachgebiet tätig gewesen ist bzw. entsprechende Fachlehrgänge nachweisen kann!*

Setzen Sie bei **LKW-Bergungen** einen separaten **Bergungsleiter** ein?

*Der Bergungsleiter, der eine entsprechende Ausbildung und die fachliche Eignung vorzuweisen hat, muss in der Lage sein, eine Bergung selbstständig und verantwortlich zu leiten.*

Wenn ja, in welcher Höhe verrechnen Sie die Tätigkeit des Bergungsleiters?

In welcher Höhe setzen Sie die Kosten für das **Fahrpersonal** ein?  
**Auftragsbereich:**

**PKW-**

In welcher Höhe setzen Sie die Kosten für das **Fahrpersonal** ein?  
**Schwerverkehrsbereich:**

Setzen Sie bei Bergungen **Zusatzpersonal** ein?  
Mit welchem Stundensatz verrechnen Sie dieses Zusatzpersonal?

**Wie viel Personal haben Sie ständig im Bergungs- und Abschleppbetrieb und für die Pannenhilfe eingesetzt, d. h. ohne Aushilfskräfte?**

Bitte geben Sie nur Zahlen ein.

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl aller Mitarbeiter

Anzahl Kfz-Meister:

Anzahl Arbeitnehmer aus dem Kfz-Handwerk:

Anzahl Arbeitnehmer mit kaufm. Abschluss:

Anzahl Arbeitnehmer ohne relevanten Berufsabschluss:

Anzahl Arbeitnehmer mit FUP-Unterweisung (ehemals EUP):

Anzahl der Aushilfskräfte (durchschnittlich):

**Sie haben es geschafft.**

**Herzlichen Dank für  
Ihre Unterstützung!**



**Bitte klicken Sie noch einmal auf "Weiter"!**

**Damit gelangen Sie zu der Zusammenfassung Ihrer Antworten. Nun haben Sie die Option, diese als PDF zu speichern oder zu drucken.**

**Damit die Befragung korrekt abgeschlossen und gespeichert wird, müssen Sie noch auf den Button "Absenden" klicken.**

**Dankeschön!**